



Waldviertel pur.

Presseinformation

KUNST AM BIERDECKEL 2009

In Kooperation mit der NÖ Landesausstellung präsentiert die Privatbrauerei Zwettl die 17. Edition der erfolgreichen Serie Aus mehr als 70 Einreichungen wurden sechs Motive von Veronika Koppensteiner-Etlinger ausgewählt

Die Präsentation erfolgte nun in den Räumlichkeiten der NÖ Landesausstellung in Horn

27 000 000 Stück Bierdeckel

Die überaus erfolgreiche Geschichte von Kunst am Bierdeckel begann 1993, als der bekannte Waldviertler Künstler Johannes Fessl und KommRat Karl Schwarz von der Privatbrauerei Zwettl mit der Präsentation der ersten Edition aufhorchen ließen. Bis heute wurden in 16 Edition insgesamt 27 Millionen Stück der jährlich neu aufgelegten Bierdeckel produziert. Namhafte Künstler wie der Karikaturist Bruno Haberzettl, Peter Newrkla oder Peter Gattermann gestalteten ihre Jahresedition, die zumeist in sechs verschiedenen Motiven gehalten ist.

Die Ausschreibung zur Edition 2009

Zu Beginn des heurigen Jahres informierte eine Presseaussendung der Privatbrauerei Zwettl und der NÖ Landesausstellung über die Kooperation „Kunst am Bierdeckel 2009“. Interessierte NiederösterreicherInnen waren eingeladen, bis Mitte März Vorschläge im Rahmen der Ausschreibung zum Thema der Landesausstellung „Österreich. Tschechien. geteilt - getrennt - vereint“ einzusenden.

Die Entwürfe von Veronika Koppensteiner – Etlinger aus Loosdorf bei Melk erhielten aus der Vielzahl von mehr als 70 Einsendungen den Vorzug. Ihre Motive geben in einer leichten, unbekümmerten Art und



Waldviertel pur.

Weise dem Fall des Eisernen Vorhanges Zeit und Raum. Dies in Form einer grenzüberschreitenden Liebesgeschichte eines Österreichers mit einer Tschechin. Die Illustrationen zeigen verbindende Momente auf, lassen Politik und Historie beinahe vergessen, sind von Menschlichkeit geprägt - Optimismus und Lebensfreude überwiegen.

Die Kooperation mit der NÖ Landesausstellung 2009

Die Niederösterreichische Landesausstellung in Horn, Raabs und grenzüberschreitend in der tschechischen Stadt Telc ist ein wichtiger Impuls für die Grenzregionen. Aus der Verbundenheit mit dem Waldviertel heraus pflegt die Privatbrauerei Zwettl mit hohem Engagement eine Vielzahl an Partnerschaften. Naheliegender daher für die Zwettler Bierbrauer, diese Bemühungen auch im Rahmen der Niederösterreichischen Landesausstellung fortzuführen.

Grenzüberschreitende Verbindungen gab es schon bei Georg Schwarz, dem Urgroßvater des heutigen Brauereieinhabers Karl Schwarz, der vor 119 Jahren in die Braustadt Zwettl kam und die Stiegenbrauerei am heutigen Brauereistandort erwarb. Zuvor war er über mehrere Jahre hinweg in der tschechischen Stadt Trebitsch als Braumeister tätig gewesen. Und seinem Sohn Carl lies er in Trebitsch das Brauhandwerk erlernen.

Grenzüberschreitendes Engagement der Privatbrauerei Zwettl

Bereits kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhanges begann die Privatbrauerei Zwettl, auch in Tschechien Zwettler Bier zu verkaufen. Unter anderem wurden zwei neue Biersorten eigens für den tschechischen Geschmack gebraut. Dieses Engagement endete vor wenigen Jahren mit der Konzentration auf den heimischen Biermarkt. Ebenso getrennt hat sich die Privatbrauerei Zwettl von einem kurzfristigen Engagement in der Brauerei „Pivovar Jihlava“ in Iglau.



Waldviertel pur.

Bierdeckel: Ein reiner Kundendienst am Gastronomen?

Der Hauptzweck des Bierdeckels liegt darin, jene Wassertropfen, welche sich an der Außenseite des kalten Bierglases bilden und nach unten laufen, aufzusaugen. Natürlich dient er in den bierführenden Gastronomiebetrieben als Werbeträger oder auch als Botschafter von Informationen, Sprüchen und anderen Inhalten. Nur ganz wenige Brauereien weltweit widmen allerdings ihre Bierdeckel künstlerischen Themen.

In zahlreichen Regionen ist das Festhalten des Getränkekonsums durch Striche am Bierdeckel zu finden. Im Freien den Deckel oben aufs Glas gelegt schützt das Bier vor äußeren Einflüssen, kann aber auch bedeuten, dass der Gast vorläufig kein weiteres Bier mehr trinken möchte.

Übrigens gibt es heuer das große Jahrestreffen der österreichischen Bierdeckelsammler Anfang Oktober in der Braustadt Zwettl.

Rückfragehinweis und Fotos:

Rudolf Damberger
Marketingleiter
Privatbrauerei Zwettl
T: +43/2822/500-0
F: +43/2822/500-38
rudolf.damberger@zwettler.at